

Anmeldung

bitte bis zum 15.11.2012 an
info@jugendring-duesseldorf.de
oder faxen an 0211 - 89 290 47

Name

Vorname

Institution

Adresse

PLZ / Ort

Telefon / Telefax

Email

Tagungsgebühren

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.
Wegen begrenzter Teilnahmeplätze ist eine
Anmeldung erforderlich, eine Bestätigung
der Anmeldung erfolgt nicht.

Für Verpflegung ist gesorgt

Fachtagung für pädagogische Fachkräfte aus
Jugendhilfe und Schule, Kinder- und Jugend-
psychotherapeutinnen und -therapeuten,
Fachkräfte der Polizei und Justiz

Donnerstag, 29.11.2012
von 9 – 14 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Jugend
Lacombletstr. 10
40239 Düsseldorf
Telefon: 0211 - 89 220 31
Fax: 0211 - 89 290 47
www.jugendring-duesseldorf.de

Veranstalter / Kooperation

- * Jugendring Düsseldorf
- * Fachstelle für Gewaltprävention der
Landeshauptstadt Düsseldorf
- * frauenberatungsstelle düsseldorf e.V.
- * ProMädchen –
Mädchenhaus Düsseldorf e.V.
- * Kriminalkommissariat Kriminalprävention
/Opferschutz, Polizei Düsseldorf



Landeshauptstadt
Düsseldorf

frauen
beratungsstelle
düsseldorf e.V.



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf

ProMädchen
Mädchenhaus Düsseldorf e.V.

Einladung zur Fachtagung

Zwischen Offenheit und Grenzsetzung



Prävention von sexualisierter Gewalt
in Schule, Kinder- und Jugendhilfe!

Do 29.11.2012
9 – 14 Uhr

Tagesablauf

09.00 Uhr Stehcafe

09.30 Uhr Begrüßung Sylvia Pantel

Ratsfrau der Landeshauptstadt Düsseldorf

09.40 Uhr "Sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche"

Hintergrundinformationen aus der Praxis

Dr. Gabriele Polland, Leiterin der Kinderschutzambulanz EVK Düsseldorf

10.20 Uhr "Das war doch nur Spaß!"

Theaterpädagogische Einführung zu Grenzen und Grenzsetzung

Improvisationstheater Tatendrang, Krefeld

10.40 Uhr "Klare Entscheidung treffen – was macht es so schwer?"

Austausch und TäterIn-Opfer-Dynamik

Etta Hallenga, frauenberatungsstelle & HeideMarie Eich, ProMädchen Düsseldorf

11.10 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr "Rechtliche Grundlagen"

Änderungen im Kinder- und Jugendschutzgesetz für Schule und Jugendhilfe

Martin Oppermann, Lehrer für Rechtswissenschaften

11.45 Uhr "Handeln statt Wegsehen"

Optimierung von institutionellen Rahmenbedingungen zur Prävention sexueller Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen"

Dr. Esther Klees, Geschäftsführerin der DGFPI, Düsseldorf

12.30 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr "Meine – deine – unsere Grenzen?"

Grenzen achten zum Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen

Martina Kuschel, Dipl. Sozialpädagogin, WenDoTrainerin

Zwischen Offenheit und Grenzsetzung Prävention von sexualisierter Gewalt in Schule, Kinder- und Jugendhilfe

Pädagogische Fachkräfte haben nicht selten mit Kindern und Jugendlichen zu tun, die sexuell missbraucht werden. Zudem werden sie oft mit Grenzverletzungen in der eigenen Einrichtung konfrontiert, denn Missbrauch findet nicht nur im familiären Rahmen, sondern auch im sozialen Umfeld, in staatlichen Institutionen und unter Kindern und Jugendlichen statt.

Dieser Fachtag bietet Informationen, Diskussionsmöglichkeiten und Handlungsstrategien, um einen eigenen institutionellen Rahmen zum Schutz der Kinder und Jugendlichen gestalten zu können. Denn nur Wissen hilft, um für Kinder und Jugendliche in der Schule, den Kindertagesstätten und Jugendhilfeeinrichtungen einen sicheren Ort zu schaffen.

Folgende Fragen sollen u.a. besprochen werden:

- *Wie können Kinder und Jugendliche in der Einrichtung vor Übergriffen geschützt werden?*
- *Welche Risiko- und Schutzfaktoren gibt es?*
- *Wie werden gezielt Grenzen in der Einrichtung gesetzt?*
- *Wie können wir im Team/ Kollegium vermeiden, dass es zu sexuellen Übergriffen kommt?*
- *Welche rechtlichen Grundlagen bietet das neue Kinder- und Jugendschutzgesetz?*